



Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt

► Regierungsratsbeschluss vom 28. August 2012

P125175

Interpellation Nr. 58 Annemarie Pfeifer betreffend Schutz vor verstärkten Aktivitäten der Psychosekte Scientology; schriftliche Beantwortung

- ://: 1. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Schreibensentwurf an den Grossen Rat.

Begründung

Der Regierungsrat ist der Ansicht, dass gegenwärtig von Scientology keine Gefahr für die Öffentlichkeit ausgeht. Aufgrund von diversen Reklamationen von besorgten Bürgern im Jahr 2004 hat die Allmendverwaltung proaktiv die Auftritte der Scientology Kirche eingeschränkt. Die Scientology sowie die ihr nahestehenden Organisationen haben pro Jahr insgesamt 18 Auftritte auf der Allmend zur Verfügung. Aus Sicht des Kindes- und Jugendschutzes ist aufgrund der Erfahrungen der letzten Jahre über keine Probleme mit Scientology zu berichten. Nach Ansicht des Regierungsrates ist der beste Schutz gegen zweifelhafte Sektangebote die Entwicklung einer gefestigten Persönlichkeit beim Kind und Jugendlichen. Es gehört zu den Aufgaben der Schule, in Ergänzung und Unterstützung der Familienerziehung die körperliche und geistige Entwicklung der Schülerinnen und Schüler so zu fördern, dass diese sowohl den allgemein menschlichen als auch den beruflichen Anforderungen des Lebens gewachsen sind. Dazu gehört es, die Urteilskraft der Schülerinnen und Schüler so zu stärken, dass sie selbstbewusst sektiererischen Avancen entgentreten können.

